

Ausleihe von Infomaterialien Boden

Die folgenden Materialien stellen wir kostenfrei zur Verfügung. Die Ausleihe erfolgt nur über unser Internetportal. Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen.



- ▶ RollUps mit Bodenprofilen: Podsol, Niedermoor, Schwarzerde, Rendzina, Kalkmarsch, Pseudogley
- ▶ RollUps der NIBIS®-Themen Bodenbelastung, effektive Wassernutzung, Erosionsgefährdung, Geologie & Klimawandel, Hofbodenkarte, NIBIS® KARTENSERVER, Klimawandel, Geothermie
- ▶ Begehbare Bodenkarte der Größe 3 x 3m, Material: PVC
- ▶ Ausstellung „Land Unter“

Ausführliche Informationen und das Online-Formular finden Sie auf unserer Homepage: www.lbeg.niedersachsen.de unter **Boden & Grundwasser** ▶ **Bodenbewusstsein** ▶

Kontakt



- Stadtbahnlinie / Tram line U3 U7
 - Buslinie / Bus line 127 133
 - Stadtbahn- und Bushaltestelle / Tram and Bus stop
 - Stadtbahn- und Bushaltestelle / Tram and Bus stop PAPPELWIESE
- Ab Hauptbahnhof Stadtbahnlinie 7 Richtung Schierholzstraße bis Haltestelle Pappelwiese
From main railway station take tram No. 7 direction Schierholzstraße to station Pappelwiese



Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)
Stilleweg 2, 30655 Hannover

Ansprechpartnerinnen:
Nicole Engel
Telefon: +49 (0) 511-643-3597
Telefax: +49 (0) 511-643-53 3597

Anja Steininger
Telefon: +49 (0) 511-643-3590
Telefax: +49 (0) 511-643-53 3590

BodenkundlicheBeratung@lbeg.niedersachsen.de
www.lbeg.niedersachsen.de



Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Bodenbewusstsein wecken

Wozu brauchen wir Bodenbewusstsein? Weil der Boden uns alle angeht, da er ein sehr wichtiger Teil unserer Umwelt ist.



Ohne Boden hätten wir keine Lebensmittel, keine Vegetation und kein sauberes Grundwasser. Gesetze zum Schutz der Böden sind notwendig und gut, genauso wichtig ist aber das Bodenbewusstsein in unserer Gesellschaft. Da Böden so wertvoll sind, ist es wichtig sie zu erhalten und zu schützen.

Das LBEG möchte sein Wissen über die Bedeutung und Eigenschaften der Böden für Landwirtschaft und Umwelt einer breiten Öffentlichkeit nahe bringen. Dazu wird das „Fachwissen Boden“ auf verständliche und teilweise spielerische Weise präsentiert.

Sprechen Sie uns an! Wir bieten Postkarten, Lesezeichen, ein Bodenmemo und Faltposter zum Verteilen an. RollUp-Banner oder eine begehbare Bodenkarte können für Ihre Ausstellung oder Präsentation über unser Online-Formular ausgeliehen werden.

Bodenbewusstsein wecken



Niedersachsen

Boden braucht Zeit – wie entsteht Boden?

Bis sich Gestein in Boden umgewandelt hat, vergehen viele Jahrtausende. Durch den Einfluss von Wetter und Klima zersetzt sich das Gestein.



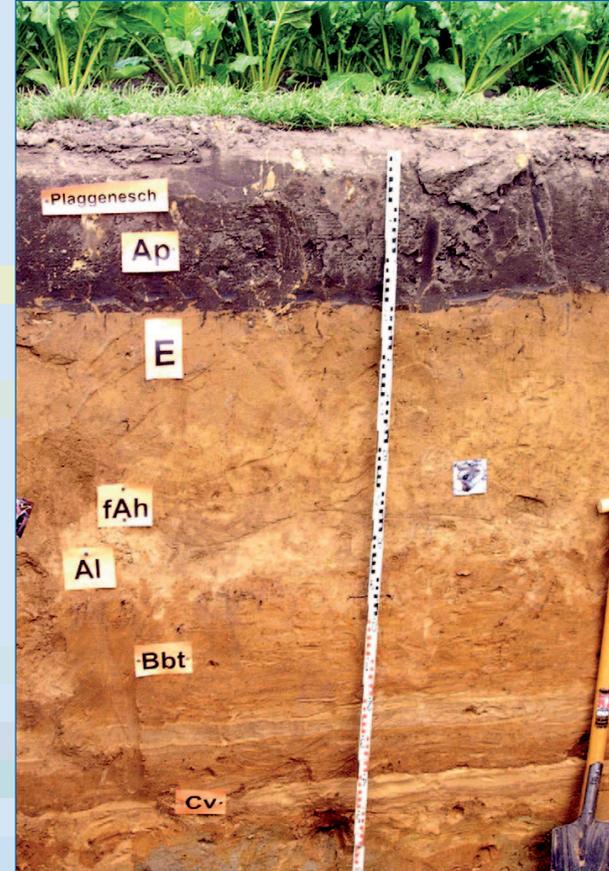
Physikalische Kräfte, wie z. B. Frostsprengung, zerkleinern das Gestein und ermöglichen, dass Feuchtigkeit eindringen und damit chemische Verwitterungsprozesse auslösen kann. Dies führt zur Veränderung und Lösung von Mineralien. Gleichzeitig entstehen neue Mineralien und (Nähr-) Stoffe werden freigesetzt.

Auf dem Verwitterungsmaterial siedeln sich Moose, Flechten und andere Pflanzen an. Bakterien wandeln abgestorbenes pflanzliches Material wie Wurzeln oder Blattstreu in Humus um. Bodentiere sorgen dann dafür, dass alles gut vermischt wird.

Die unterschiedlich gefärbten Schichten des Bodens, die sich im Laufe der Bodenentwicklung herausbilden, werden **Horizonte** genannt. Die **Aufgrabung** eines Bodens von oben nach unten nennt man **Profil**.

Bodenhorizonte

Die Bodenkunde bedient sich – wie die Botanik oder Medizin – einheitlicher Bezeichnungen, um Böden unterscheiden zu können.



Ein Bodenprofil ist keine braune Wand, sondern häufig sind auffällige Horizonte zu erkennen. Generell werden die verschiedenen Horizonte mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Die im Boden ablaufenden Prozesse werden hierbei durch nachgestellte Kleinbuchstaben symbolisiert.

Bodentypen

Als **Bodentyp** bezeichnet man die typische Ausprägung eines Bodens.

Die Horizonte eines Bodens lassen sich im Profil durch Unterschiede in der Farbe, der Körnung und der Feuchtigkeit erkennen. Die Kennzeichnung der Bodenmerkmale mit einer einheitlichen Bezeichnung sind die Horizontsymbole. Eine bestimmte Abfolge von Horizontsymbolen kennzeichnet einen Bodentyp. Das Bodenprofil Pseudogley-Podsol veranschaulicht das Ergebnis zweier bodenbildender Prozesse wie:

- ▶ der Auswaschung von Humus und Eisen im Oberboden, ausgelöst durch sehr niedrige pH-Werte und gleichzeitig die Einlagerung dieser Stoffe in tieferen Horizonten. Dadurch entstehen helle Bereiche (Auswaschung) im oberen Abschnitt sowie schwarze und rostrote Zonen (Einwaschung) im unteren Bereich;
- ▶ den reduzierenden Einfluss von Stauwasser durch eine dichtgelagerte (stauende) Bodenschicht im tiefen Untergrund. Dadurch entstehen rostfleckige Horizonte im Profil. Der stauende Bereich (Staukörper) ist meist bläulich. Dieser Boden wird als Pseudogley-Podsol bezeichnet. Der Podsol ist ein an Nährstoffen verarmter Boden (Auswaschung!) aus sandigem Substrat. Der Pseudogley hat als Merkmal eine sehr dichtgelagerte Bodenschicht, auf der sich das Sickerwasser staut.

Bodenprofil Pseudogley-Podsol

